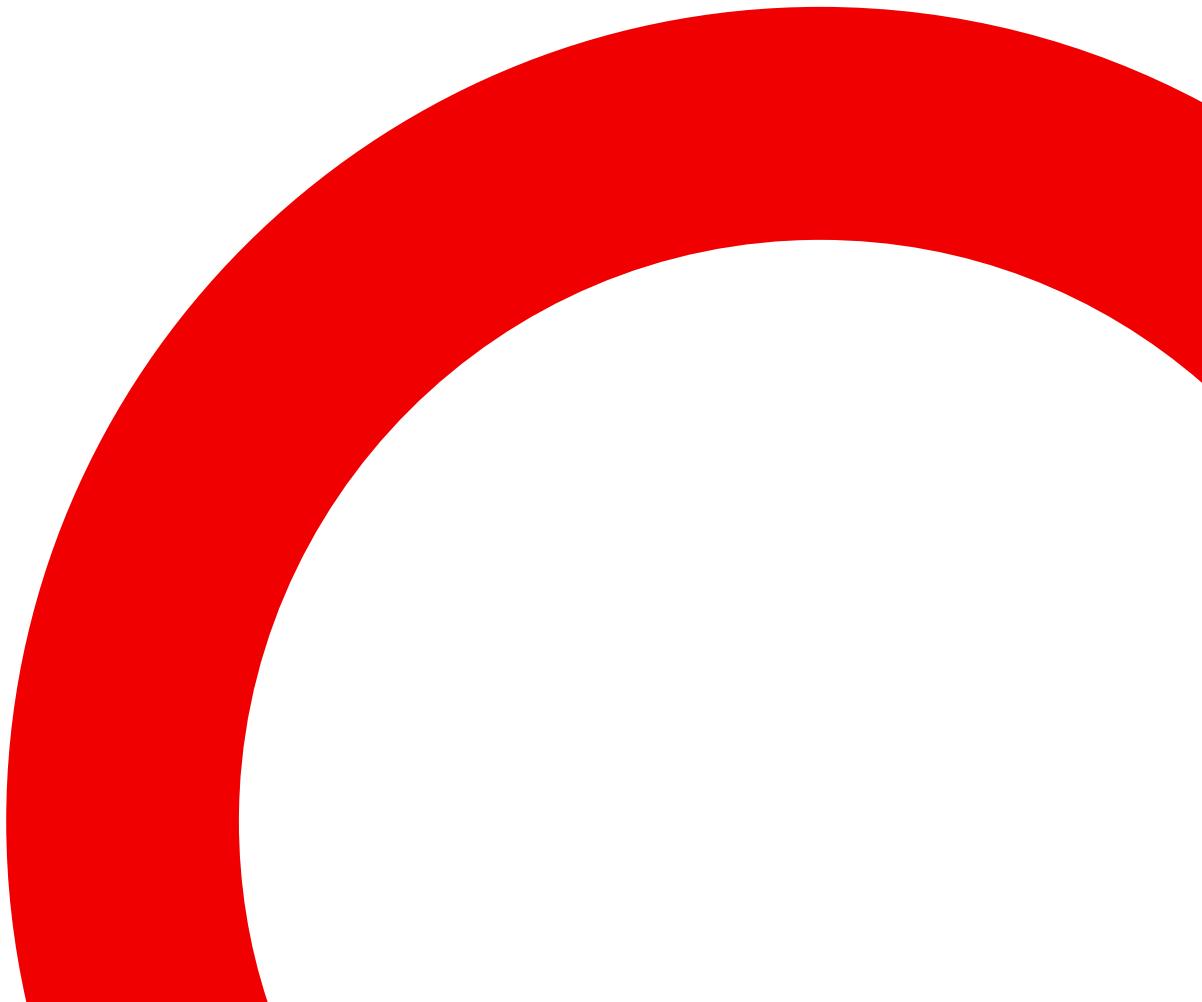


# Elektromobilität in Nürnberg

---

Zukünftiger Ausbau der  
Ladeinfrastruktur für eine  
flächendeckende Grundversorgung





# Zahlen Januar 2023 bis Dezember\* 2023 Abgabe an Kunden

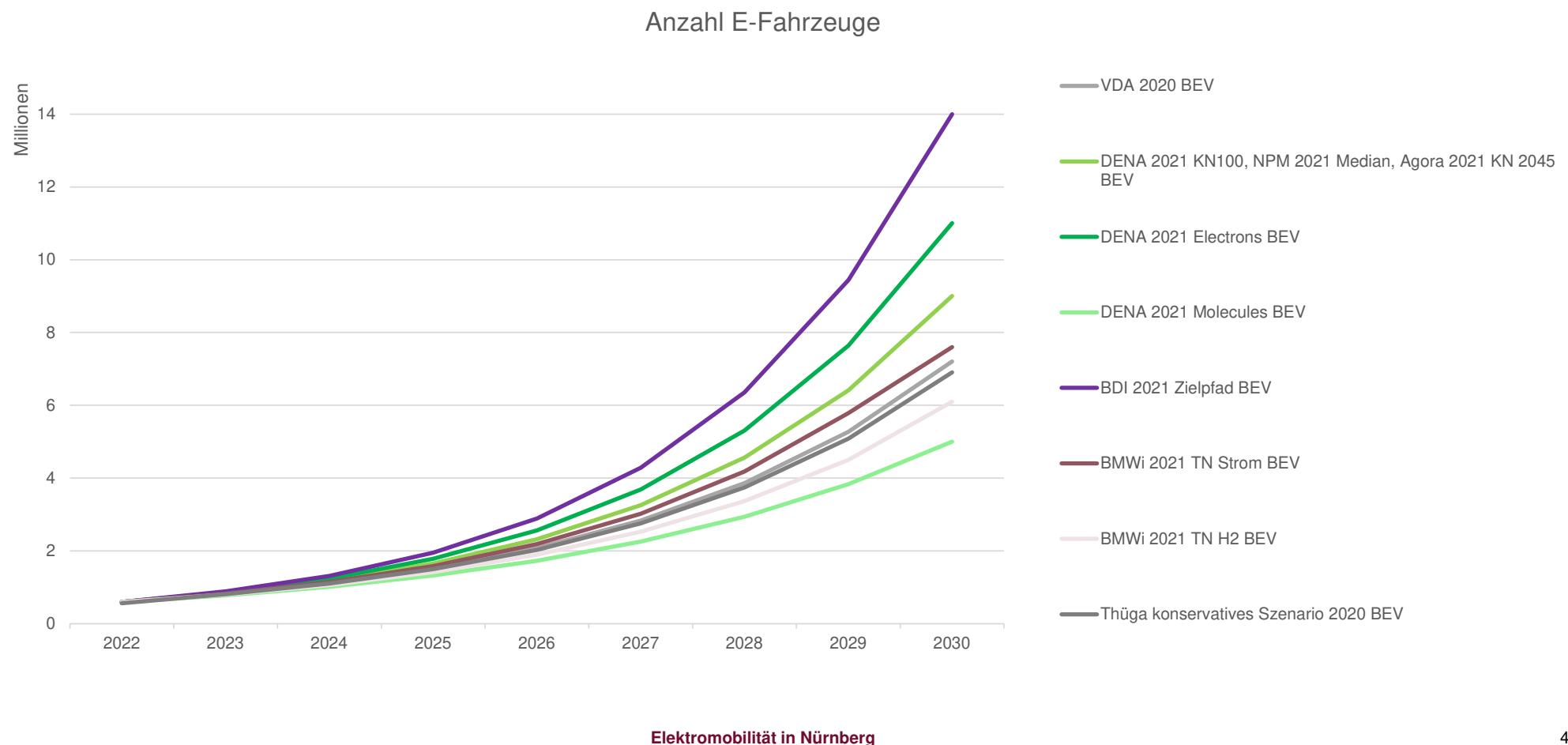
N·ERGIE

370	2.140.576,4 kWh	147.539	14,50 kWh
Ladepunkte	Gesamtverbrauch	Ladevorgänge	Durchschnittlicher Verbrauch

\*zum Stand 12.12.2023

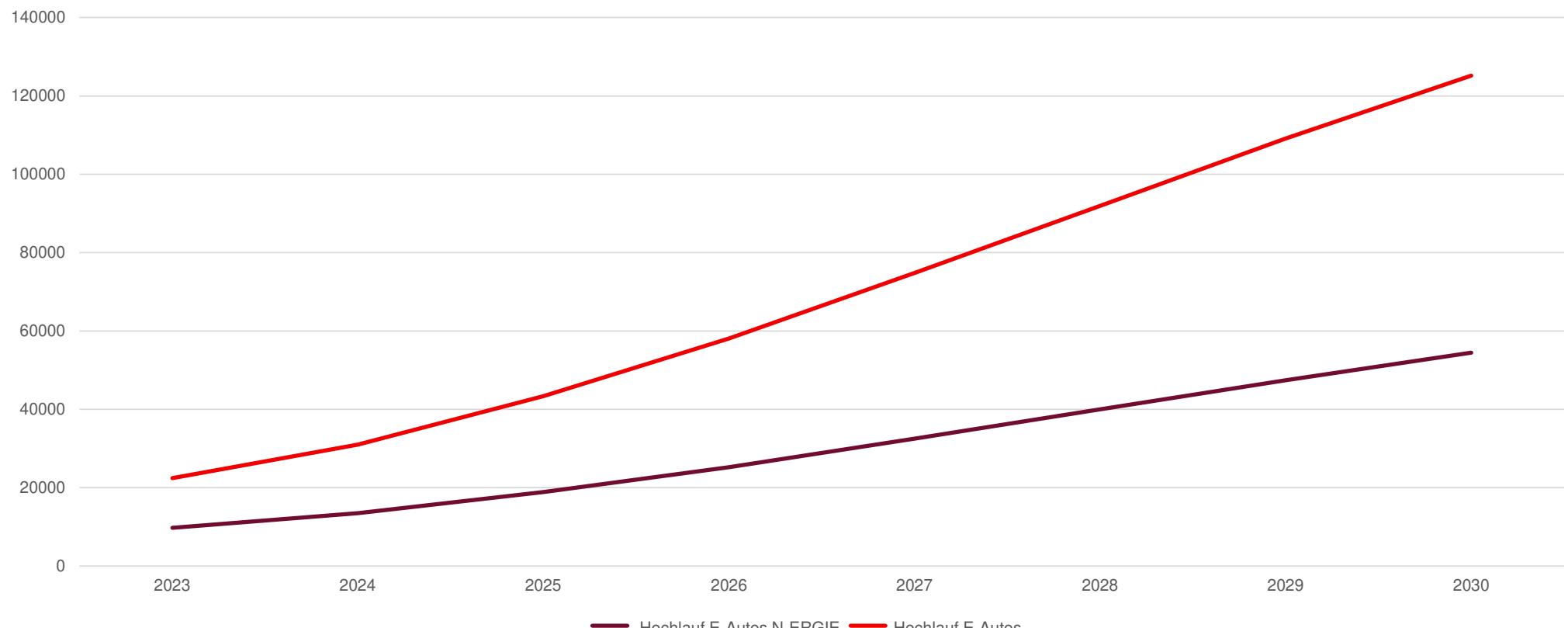
# Prognostizierte Anzahl an E-Autos in Deutschland anhand ausgewählter Studien

N-ERGIE



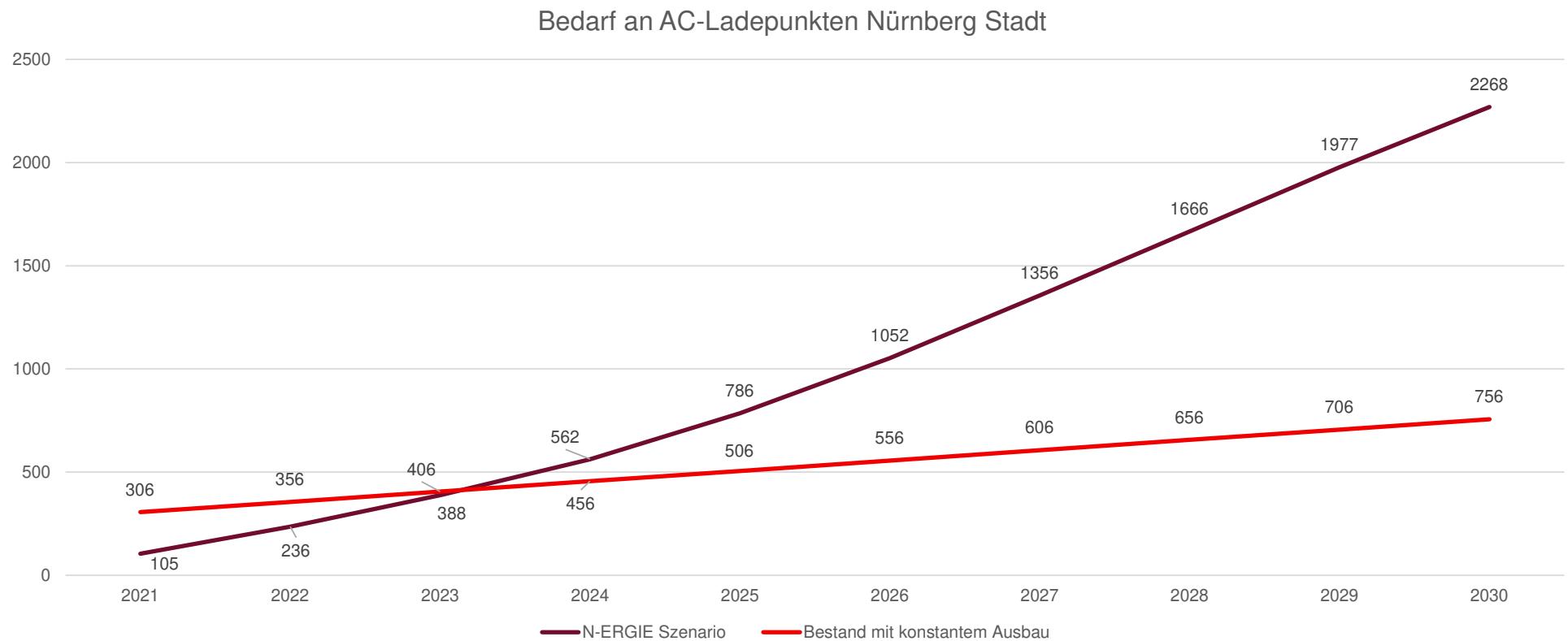
# Hochlauf Elektromobilität in Nürnberg

N·ERGIE



# Einschätzung N-ERGIE zum Ladeinfrastruktur-Bedarf in Nürnberg

N-ERGIE



# Ausbauplan öffentliche Ladeinfrastruktur

N-ERGIE

## I. Flächenaufteilung

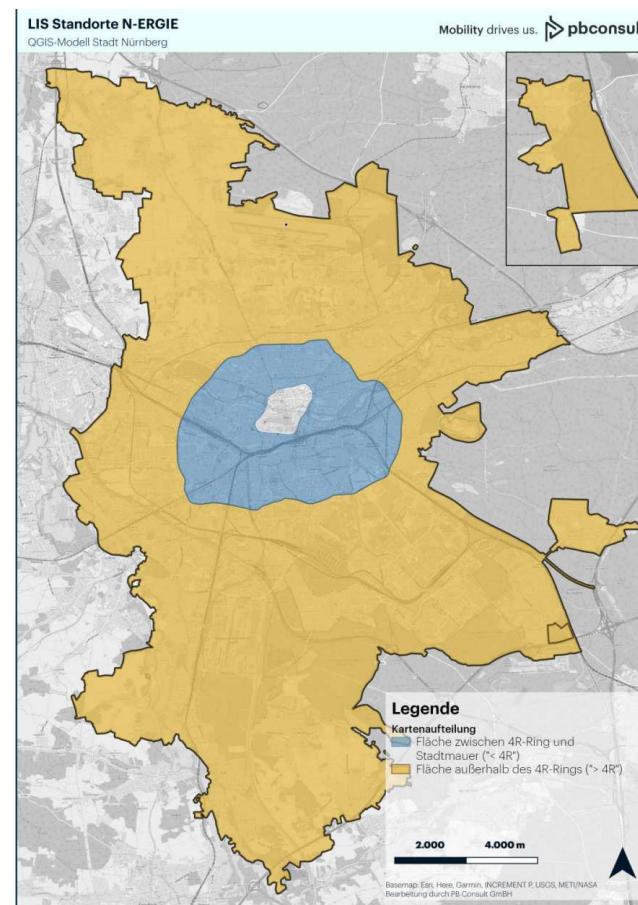
Unterscheidung zwischen zwei Bereichen:

1. Flächendeckende Verteilung von LIS zwischen 4R-Ring und Stadtmauer („< 4R“) (blau), LIS soll in 350m erreichbar sein

2. Ermittlung geeigneter LIS-Standorte über verschiedene Bewertungskriterien außerhalb des 4R-Rings („> 4R“) (gelb)

3. Kernstadt - Ergänzung

 pbconsult | Wir leben Mobilität.



## Kernstadt:

- Die Strecke Haustür – Ladepunkt darf max. 350 Meter betragen
- Innenstadt wird nicht weiter berücksichtigt
- Vorgehen analog Mobil-Punkte

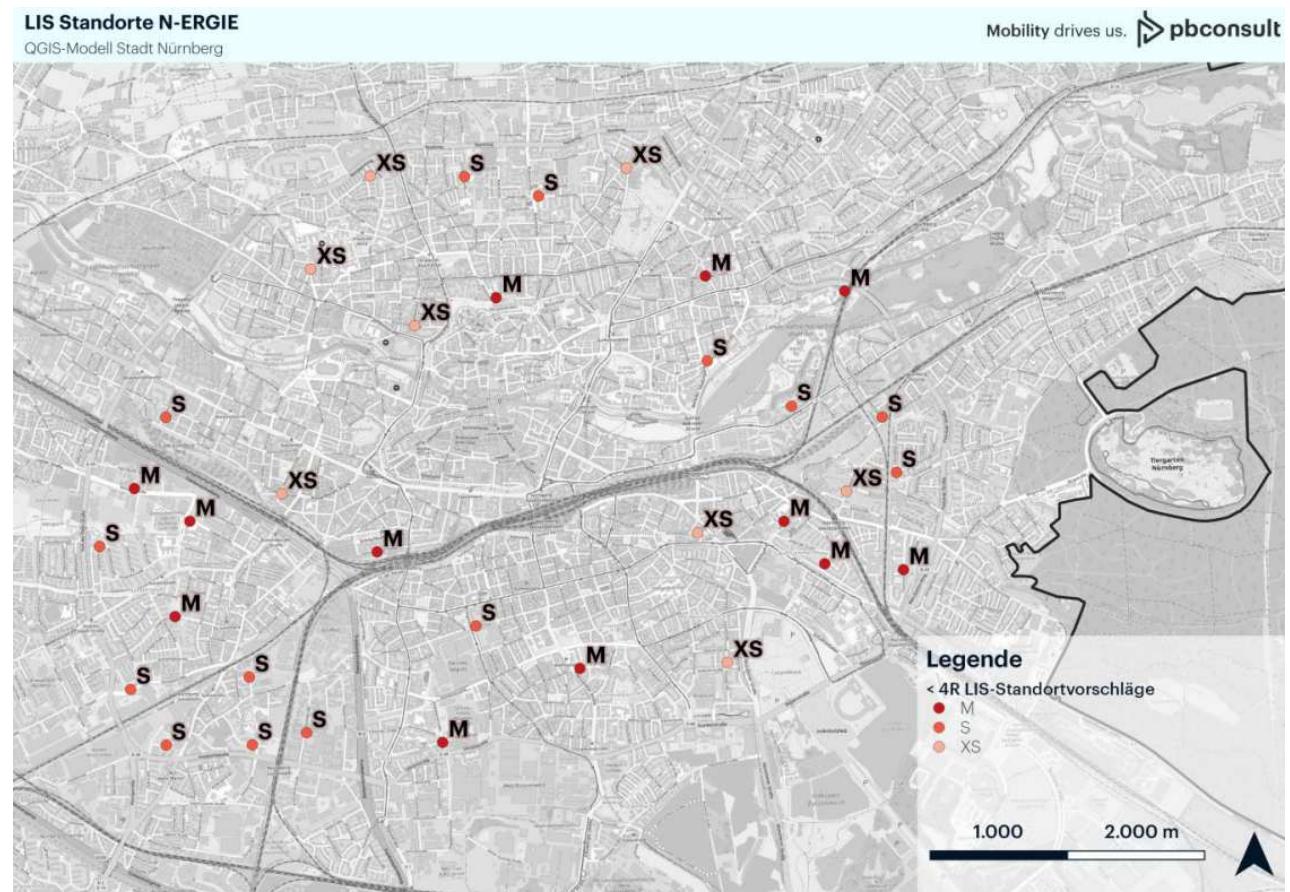
## Außerhalb Kernstadt:

- Suche nach strategisch wichtigen Punkten:
  - Bevölkerungsdichte
  - Hauptverkehrsadern
  - Points of Interesses
  - P+R Flächen

# Vom Ladepunkt zum Ladehub

N-ERGIE

- Ideale Nutzung der Flächen bedeutet Optimierung der Kriterien Platz, Ladeleistung und Ladebedarf
- Screening der Stadtfläche nach definierten Parametern
- Berücksichtigung des intermodalen Verkehrs



Intermodaler Verkehr heißt alle Verkehrsmedien zu nutzen:

S = eine AC–Ladestation

M = mehrere AC-Ladestationen

L = mehrere AC-Ladestationen + eine DC-Ladestation + (VAG-Rad, U-Bahn, Tram)

XL= mehrere AC-Ladestationen + eine DC-Ladestation + VAG-Rad + U-Bahn + Tram

# Erforderlicher Ladeinfrastrukturaufbau gemäß GEIG

N·ERGIE

Gesetz zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität (GEIG) seit 25.03.2021 in Kraft

Wer und was ist betroffen?

Für die Umsetzung des GEIG ist der Eigentümer von Gebäuden UND Parkplätzen verantwortlich.

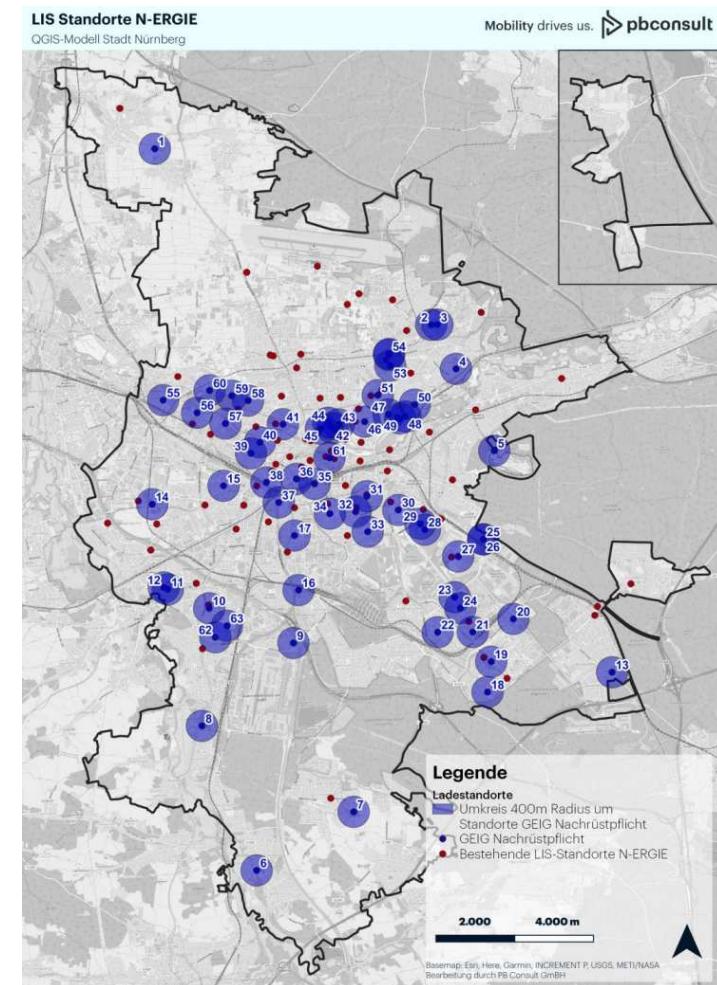
- Neubauten mit mehr als 5 bzw. 6 Stellplätzen (Bauantrag nach März 2021)
- Bestandsgebäude mit mehr als 10 Stellplätzen, die einer größeren Renovierung, bei der auch der Parkplatz betroffen ist, unterzogen werden
- Es wird sich auf Parkplätze bezogen, die – im Gebäude liegen (z.B. Tiefgarage) – angrenzend an das Gebäude mit folgenden Voraussetzungen sind:
  - Selber Eigentümer wie Gebäude
  - Überwiegende Nutzung von den Gebäudenutzern
  - Physische oder technische Verbindung von Parkplatz und Gebäude

# Übersicht Ladeinfrastrukturstandorte gemäß Anforderungen GEIG

N-ERGIE

Darstellung der öffentlichen Gebäude, die unter das GEIG - Gesetz fallen:  
je betreffendes Gebäude ein Ladepunkt in max. 400 m Entfernung

→ Ergebnis der Auswertung:  
Viele Standorte erfüllen bereits das GEIG,  
43 Standorte bleiben offen



# Aufgaben für die Jahre 2024 und 2025

N·ERGIE

- Erfüllung der gesetzlichen **Pflichten** durch das GEIG
- Flächendeckende **Bereitstellung** von Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet Nürnberg und den Ortsteilen
- **Ausbau** bestehender Ladesäulen mit sehr hoher Nachfrage

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**

---

**Christopher Krug**

Strategische Unternehmensentwicklung

Tel. 0911 802-58037

[christopher.krug@n-ergie.de](mailto:christopher.krug@n-ergie.de)

